

Studierendenschaft der Hochschule Offenburg
Badstraße 24
77652 Offenburg

Protokoll des Studierendenparlaments (StuPa) - Sitzung am 26. April 2023

Ort: Campus Offenburg, D 015
Dauer: 18:00 - 19:30 Uhr
Vorsitzende: Clara Schweiker
Teilnehmende: Clara Schweiker, Alexandra Gadzali, Kim Zähringer, Sarah Cebulla, Yannick Kaltenbach, Luise Zürn, Katharina Schindler
Entschuldigt: Alexander Weigand, Dustin Laukemper, Hannah Nolte, Pirmin Arnold, Lisa Mankin, David Bühler, Martin Eschenbach
Unentschuldigt
gefehlt: Gabriel Zibold, Isabell Reck, Sebastian Neumann, Jonas Oehler
Gäste: Fabian Scheuch, Christian Jambor
Protokollführerin: Heike Huber

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Clara Schweiker begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und verkündet, dass keine Beschlussfähigkeit vorliegt (7 Parlamentarier anwesend).
Heike Huber ist von der Vorsitzenden zur Protokollführerin ernannt worden.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Beschluss und Genehmigung der ausstehenden Protokolle

Das letzte Protokoll wird einstimmig beschlossen.

4. Bericht und Mitteilungen des StuPa-Präsidiums

Clara Schweiker erklärt, dass sie vom Präsidium nichts zu berichten hat.

5. Bericht des AStA

Fabian Scheuch tut kund, dass die letzte AStA-Sitzung am Mittwoch, den 19. April 2023 stattgefunden hat. Er berichtet aus den verschiedenen Referaten.

Fabian gibt wieder, dass Céline in Gengenbach eine WhatsApp-Gruppe gründen möchte, um die Studierenden besser miteinander zu vernetzen.

Er erklärt, dass das Grillevent vom AStA am gestrigen Abend, den 25. April 2023 trotz des schlechten Wetters sehr gut angekommen ist und erneut von den Studierenden gewünscht wird.

Fabian berichtet, dass der Hochschulsporttag am Dienstag, den 9. Mai 2023 stattfinden wird. An diesem Tag finden keine Vorlesungen statt. Die E-Mail mit allen Angeboten soll morgen vom Sportreferat rausgehen und der Moodle-Kurs zur Anmeldung online gehen.

Außerdem tut Fabian kund, dass der Filmring später ab 20:00 Uhr stattfindet. Es wird der Film „Babydriver“ gezeigt. Die nächsten Termine werden Mittwoch, der 24. Mai 2023 mit „Ready Player One“ sein und der letzte Filmring im Sommersemester 2023 am Mittwoch, den 21. Juni 2023 mit „Prinzessin Mononoke“.

Er erklärt, dass die nächste LAK ursprünglich am Sonntag, den 23. April 2023 in Schwäbisch Gmünd geplant war, der Termin jedoch um zwei Wochen auf Sonntag, den 7. Mai 2023 verschoben wurde.

Fabian tut kund, dass am Donnerstag, den 4. Mai 2023 die Schnapsprobe in der Brennerei Wild in Gengenbach stattfinden wird. Die Anmeldung für maximal 50 Teilnehmende hat heute Morgen begonnen und kostet 15,00 Euro pro Studierenden.

Fabian berichtet ebenfalls, dass die Weinprobe für Donnerstag, den 25. Mai 2023 angedacht ist. Auch hier liegt der Eigenanteil bei 15,00 Euro pro Teilnehmenden. Die E-Mail vom Kulturreferat für die Weinprobe folgt in den nächsten zwei Wochen.

Außerdem tut Fabian kund, dass eine zweite Kneipentour angedacht ist, da diese so gut von den Studierenden angenommen wurde. Voraussichtlich findet diese am Mittwoch, den 7. Juni 2023 statt.

Ferner kann Fabian mittlerweile berichten, dass der AStA Sponsoren zum Beispiel für die Collegenblöcke hinzunehmen darf. Ebenso stünde einem Gesundheitstag in Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse (TK) in Form eines Infotages für Studierende nichts im Wege. Da im Sommersemester 2023 bereits zu viele Termine sind, wird der Gesundheitstag in das Wintersemester 23/24 gelegt.

Abschließend berichtet Fabian, dass am Freitag, den 16. Juni 2023 ganztägig der „Deutsch-Französische-Markt der Möglichkeiten“ am Campus Offenburg stattfinden wird und der AStA ab 17:30 Uhr bis 24:00 Uhr einen Cocktailverkauf anbieten möchte und nach dem offiziellen Teil mit einem DJ die Veranstaltung mit allen Studierenden ausklingen lassen wird. Hierzu hat Fabian einen Anbieter angeschrieben, der fertige Cocktails aus einer Maschine liefern könnte. Es müssten mindestens 300 Cocktails verkauft werden und der Preis liegt bei einem 0,4 Liter Cocktail bei 7,00 Euro. Nach längerer Diskussion in der Runde, wird entschieden die Cocktails vom AStA selbst zu mischen, um die Preise studierendenfreundlich gestalten zu können und lediglich 3 oder 4 beliebte Cocktails auszuschenken. Weitere Details folgen in der nächsten Sitzung.

6. Anträge

Dem Studierendenparlament liegen keine Anträge vor.

7. Nächster Sitzungstermin

Clara Schweiker schlägt als nächsten Sitzungstermin Mittwoch, den 24. Mai 2023 um 18:00 Uhr am Campus Offenburg vor. Wie immer erfolgt eine gesonderte fristgerechte Einladung.

8. Sonstiges

Fabian Scheuch erinnert nochmal an den gemeinsamen Ausflug in den Europa Park am Dienstag, den 13. Juni 2023. Hierzu kann man sich jetzt in „Guestoo“ anmelden. Es können gern Kommilitonen mit, die nicht im AStA oder StuPa sind. Hauptsache es sind mindestens 20 Personen, damit der Gruppentarif von 48,50 Euro erreicht wird.

Clara Schweiker berichtet aus dem Fakultätsrat, dass es am Bildungscampus in Gengenbach mehrfach zu Vandalismus und Einbrüchen gekommen ist. Deshalb wird an diesem Standort mehr Security abends und am Wochenende präsent sein sowie Drogenspürhunde im Einsatz sein.

Clara ergänzt, dass der „Tag der Lehre“ morgen stattfinden wird und einige Studierende bereits an der Umfrage, die vorab von Barbara Meier an alle Studierenden ging, teilgenommen haben. Grundsätzlich geht es dabei um die Verbesserung der Lehre, die fakultätsübergreifend alle Studierenden betrifft. Es liegen mittlerweile erste Auswertungen vor, die Clara vorträgt. So wurden durchgängig Skripte gewünscht und mehr unbenotete Übungsaufgaben. Präsenzvorlesungen werden klar bevorzugt, lediglich Pendler wünschen sich mehr Hybridveranstaltungen, vor allem montags und freitags. Statt einer großen Klausur am Ende des Semesters werden kleinere benotete Hausarbeiten, Tests oder Quizze gewünscht. Ferner erwähnen einige eine bessere Einführung zu Beginn des Semesters. Lernräume mit Tischen und Strom, in denen in Ruhe gearbeitet werden kann, wurden mehrfach genannt. Ebenso sollten die Moodle-Kurse stetig gepflegt werden. Es wurden auch einige Professor*innen genannt, bei denen es nicht optimal läuft. Namen werden hier absichtlich nicht genannt. So ist eine Klausureinsicht bei einigen Professor*innen nicht ganz leicht zu bekommen. Auch die Kommunikation mit einigen Professor*innen lässt zu wünschen übrig. Clara ermutigt, die Anwesenden zur Teilnahme an der Umfrage, falls noch nicht geschehen und möchte an der nächsten StuPa-Sitzung erneut berichten.

Clara appelliert an die Runde, für die anstehenden Gremienwahlen nochmal Werbung zu machen, da die Frist am Montag, den 1. Mai 2023 endet. Heike Huber ergänzt, dass es voraussichtlich eine Nachfrist bis Donnerstag, 4. Mai 2023 geben wird. Sie erklärt ebenfalls, falls man nächstes Semester im Praxissemester ist und nicht in Präsenz an den Sitzungen teilnehmen kann, wird jemand nachrücken. Kommt man dann im nächsten Semester zurück an die Hochschule, ist man wieder automatisch dabei.

Clara spricht noch ein sensibles Thema im StuPa an. Leider fehlen Studierende bei den Sitzungen immer wieder unentschuldigt. Dies stellt für die Beschlussfähigkeit ein großes Problem dar. Da gewählte Mitglieder nicht einfach ausgeschlossen werden können, wird in der Runde diskutiert wie damit verfahren werden soll. Es wird sich auf folgende Lösung geeinigt. Die Vorsitzende soll nach dem ersten Mal unentschuldigt fehlen per E-Mail nachfragen und ggf. eine Verwarnung aussprechen. Bei erneutem unentschuldigtem Fehlen, soll der Nächste nachrücken.

Fabian geht mit den Anwesenden den Jahresabschluss 2022 durch. Der Verfassten Studierendenschaft fehlen aufgrund der geringen Studierendenzahlen enorme Beitragseinnahmen. Da die Personalausgaben aufgrund des breiten Angebotes und des Mindestlohnes gestiegen ist und die Mensaparty im WS 22/23 ein Minus eingefahren hat, endet das Jahr mit einem Minus.

Die Beiträge im WS 23/24 steigen von bisher 46,00 Euro auf 60,00 Euro und die Verwaltungskosten der Hochschule von bisher 70,00 Euro auf 75,00 Euro. Die Verfasste Studierendenschaft plant ebenfalls eine leichte Erhöhung der Beiträge. Dies wird in der Runde diskutiert. Man ist sich einig, dass die Angebote nicht runtergefahren werden sollen, sondern lieber die Beiträge moderat um 5,00 oder 7,00 Euro erhöht werden sollen. Es wird angesprochen, dass die Plus-Studiengänge einen Beitrag für ein Semesterticket bezahlen, welches jedoch gar nicht in Anspruch genommen werden kann. Dies macht also keinen Sinn und möchte Clara Schweiker das

nächste Mal im Fakultätsrat ansprechen. Clara appelliert in die Runde, dass das nächste Mal die Beitragssatzung geändert werden soll und hierfür eine 2/3 Mehrheit im StuPa erreicht werden muss.

Die Sitzung wird ordnungsgemäß von Clara Schweiker geschlossen.

Angefertigt, 27. April 2023

Für die Richtigkeit

Heike Huber
Protokollführerin

Clara Schweiker
Vorsitzende